

# Wolfgang Golücke zum Abschied als Optiker in der Turmstraße Moabit in den wohlverdienten Ruhestand

am 17. Dezember 2017 ein Dankeschön von Mitstreitern  
für Moabit  
im Optikerladen Turmstraße 80, 10551 Berlin (Moabit)

## WoGo-Song

Melodie Volkslied: „Auf, du junger Wandersmann, jetzo kommt die Zeit heran...“

Zum Singen mit allen Gästen, mit Klarinetten-Begleitung. Song-Text: reinhard nake

\_\_ = im Wort Silbe doppelt (2 Töne) kurz verbindend singen. *Kursiv* = in Nebenzeilen **nicht** mitsingen, nur beachten.

## Auf, du junger Wandersmann

Walther Hensel (1887-1956)

Clarinet in B $\flat$

Auf, du jun - ger Wan - ders - mann jet - zo kommt die Zeit her - an, die

5  
Cl. Wan - der - zeit, die gibt\_ uns Freud. Woll'n uns auf die Fahrt be - ge - ben, das ist un - ser

10  
Cl. schön - stes Le - ben: gro - ße Was - ser, Berg und\_ Tal an - zuschau - en - ü - ber - all.

## Song

(1)

Auf, du guter Augenmann,  
jetzo kommt die Zeit heran,  
die Ruhezeit, vom G'schä\_äft befreit.

Wollen sehn wie dir's ergangen,  
bis du hier bist angekommen,  
seit du kamst vom Au\_sla\_and her,  
jung, mit Schwung u\_und noch vie-il mehr.

(2)

Moabit in Asche lag,  
Trümmerberg war Fritz-Schloß-Park,  
allmählich fein wird de\_er Kiez sein.

Und so wollt' es das Geschicke,  
unser Wolfgang Go-olücke  
Optiker von Pie\_ike\_e auf,  
scharf zu sehe\_en lernt e\_er auch.

*(und denken !)*

Fortsetzung Rückseite >>>

(3) / 3 Zeilen langsam, dann schwungvoll:

Turmstraß, Zentrum Moabit,  
öffnet Golückes Optik:  
in 60zig-ern klein a\_aber fein.

Modern Jazz seit diesen Jahren  
galt es ihm stets zu bewahren;  
lud Bands und viel Leu\_te\_e ein,  
so wie heute\_e - Spaß mu\_uß sein.

(4)

Friederike Aulig klar,  
hilft dem Chef, auch das ist wahr,  
mit Freundlichkeit zu je\_eder Zeit.

Laßt uns nun mal näher sehen,  
was in letzter Zeit geschehen  
mit scharf Auge, kla\_ar Ve\_rstand  
Optik WoGo\_o stadtb\_e\_ekannt.

(5)

Was etwas Besond'res ist:  
WoGo solidarisch ist  
mit Nachbarn neu aus de\_er Türkei:

So steht es geschrieben hie\_ir  
in Türkisch an Ladentü\_ür:  
„Auch ihr seid bera\_ate\_en gern  
Moslemleut' vo\_on nah u\_und fern“.

(6)

Kapital ist Politik:  
weiß auch Optiker Golück'  
doch was man sieht, zeigt nu\_ur Klarblick.

Ist auf rechtem Aug' nicht bli-ind,  
hängt's Fähnchen nicht nach dem Wi-ind.  
Im Schau-Fenster lie\_igt Material:  
Golücke, de\_er tickt so\_ozial.

(7)

Wer mit Brille lesen kann,  
sagt nun unser Geschäftsmann:  
Kann Bücher fein auch hie\_ir ausleih'n.

Nicht nur Gläser - rund ova-al,  
kritisch Bücher hat's Rega-al:  
*/jetzt: l a n g s a m + l a u t: eher rufend:*  
Wachstum? NEIN! - verda\_ammt no\_ch mal:  
Seht doch hin(!) - i\_st auch bru\_utal.

(8)

Auch das Straßen-Management.  
WoGo weiß, wie sehr es kämpft,  
zu retten meint, was ve\_erlor'n scheint.

Durch das Riesen-Einkaufszentrum  
Ladensterben, wer weiß - sei's drum  
Mit dem Segen de\_es Se\_enats  
gegen uns're\_e schön Tu\_urm-Straß'.

*/Jetzt ganz l e i s e und langsam., letzte 2 Zeilen laut:*

(9)

Weil das Rathaus nahe ist,  
Golücke sieht jeden Mist.  
Ist stets bereit zu o\_opfern Zeit.

Für's Aktive Turm-Straß-Zentrum  
gehst du in Stadtteil-Vertretung,  
um zu sagen mi\_it Su-ubstanz  
was Erfahru\_ung klar ma\_acht ganz.

(10)

Turmstraß'-Umbau soll jetzt sein;  
Bitte Bürger: Mischt Euch ein!  
WoGo's Idee für Thu\_us-Allee:

Stoppt Verkehr dort sofort je\_etzt,  
baut ein Häuschen für den Ja\_azz!  
Bringt Kultur für je\_de\_ermann,  
Moabit si\_ich freue\_en kann.

(11)

Das reicht WoGo längst noch nicht:  
„Kinder brauchen GRÜN !“, er spricht,  
statt Bau und Grau - wie Go\_othe ficht.

Aber auch vor meinem Laden  
fehlen Ständer für die Radeln!  
Und wer hätte da\_as ge\_edacht:  
Statt drei haben\_sie **viere** gemacht!

(12)

Viel Leut' hat geladen er,  
die noch wissen sehr viel mehr  
als hier es steht vom Au\_genmann.

Lasst uns enden und ihm danken  
für die Jahre ohne Wanken, */jetzt langsam;*  
zeigte uns aufre\_echte\_en Gang  
unser Golücke Wo-olfgang.